

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 11

Artikel: Schweizer Quiz
Autor: Peroni, P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610842>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Quiz

Es folgt jetzt ein Schweizer Quiz:

Was wurde aus der Swissair?

Die Swiss.

Fliegt die jetzt endlich rentabel?

Nein, das ist alles blamabel.

Richtig! Und wie bezeichnet man sie?

Als eine Swiss-Utopie.

Verluste pro Tag?

Drei Millionen. Das sagen die Ökonomen in einem internen Papier, und daher wissen's auch wir.

Wird der Bund sie noch retten?

Nein, eher nicht, wetten?

Wird es noch lange geflogen?

Ja. Aber das ist eher gelogen.

P. Peroni

Kein Pays-d'Ogi!

Erwin A. Sautter

Das Pays-d'Enhaut: ein Biosphärenreservat in den Waadtländer Alpen? Besuchungen von Pays-d'Enhaut Promotion als die Landschaft mit dem «Lachen glücklicher Menschen», wo Traditionen gepflegt und die Wurzeln bewahrt werden? Das Heidiland, «das beste Eck Schweizer Urlaubstradition rund um den wunderschönen Walensee gelegen, im Horizont die atemberaubenden Bergwelt mit Churfürsten, Spitzmeilen, Alvier, Pizol und Mürtschenstock»? (Aus: www.heidiland.com)

Und jetzt also kein «Ogi-Land», wie einem Bericht aus Kandersteg der Berner Zeitung vom 14. September 2004 zu entnehmen war. Die Gemeindeversammlung von Kandersteg lehnte den Antrag zweier Sponsoren ab, sich an der Gestaltung des neuen Werbe-Poststem-

pels 3718 Kandersteg zu beteiligen, wenn dieser mit dem Slogan «Ogi-Land» ergänzt werde. Auch Kandersteg Tourismus möchte beim bisherigen Stempelsujet «Blümlisalp mit Kirche», bleiben. Dem am 18. Juli 1942 in Kandersteg geborenen Ogi Adolf, Sohn des Ogi Adolf, Förster, Bergführer und Skilehrer und dessen Frau Anna, bescherte die Gemeinde vor Jahren bereits ein kleineres Denkmal mit der Einweihung der «Bundesrat Adolf-Ogi-Strasse», die vom Dorfzentrum zur Talstation der Sesselbahn zum Oeschinensee führt. Ogi Adolf, jun., Ehrenbürger von Kandersteg (1992) und Bundespräsident (1993 und 2000), heute UN-Sonderbeauftragter in Sachen «Sport für Entwicklung und Frieden», wird nicht Landesfürst, wird nicht Markenzeichen, ist nicht logowürdig. Heidi bekommt also keinen Widersacher und das Pays-d'Enhaut wird durch kein Pays-d'Ogi be-

Vive le Jura – vive la Suisse!

Fünfundzwanzig Jahre schon ist unser Jura nun Kanton. Grund genug zu frohem Feste der Jurassiens und ihrer Gäste.

Doch über eine Randerscheinung ist man dagegen einer Meinung: Der «Bélier» deutsch «Schafbock» heisst. Ein ehrenwertes Tier. Der Schafskopf aber hier beweist: Verstand ist nicht sein Bier!

Dem Jura unsere Sympathie. Unschweizerischen Hetzern nie.

Werner Moor



Jura-Feier von Separatisten gestört.